



**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

1997

Politik und Zeitgeschehen

Rückgabe der britischen Kronkolonie Hongkong an die Volksrepublik China.



Erster lebensfähiger Klon der Menschheit: In England wird das Schaf „Dolly“ aus Körperzellen eines anderen Schafs geklont und entfacht einen Streit über die Gentechnik.



Jan Ullrich feiert seinen Sieg in der Tour de France.



Tennisprofi Boris Becker verabschiedet sich von Wimbledon, Michael Stich vom Profi-Tennis.



Landung der Mars-Sonde „Pathfinder“.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 2.570 Mitglieder.

Mit der Homepage www.bvl.de ist die BVL nun auch im Internet vertreten, mit aktuellen Informationen über den Verein und alle Veranstaltungen.

Der Medienpreis Logistik wird erstmals für elektronische Medien ausgeschrieben. Den Vorsitz der Jury übernimmt Michael Jungblut, Leiter der Hauptredaktion Wirtschaft/Soziales/Politik des Zweiten Deutschen Fernsehens.

Die BVL vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal Förderpreise, dotiert bis zu 3.000 DM für die jeweils besten Diplomarbeiten von der Universität Mannheim und der Technischen Universität Berlin.

Das Seminarangebot der DLA wird modular aufgebaut und bietet damit auch eine Chance zur systematischen Weiterbildung. Erstmals werden auch an Wochenenden Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Eine Fortbildung für arbeitslose Akademiker in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt ist geplant, sowie ein Multiplikatoren-Training für jeweils eine Gruppe aus China und Polen.

In memoriam

Norbert Sommer stirbt im August unerwartet in Schwalbach/Taunus. Mit hohem persönlichem Engagement als Gründer und Sprecher hat Norbert Sommer die Regionalgruppe Rhein/Main aufgebaut und intensiv betreut. Sein Name wird mit der BVL immer eng verbunden bleiben.

17. Februar 1997 – Regionalgruppe Thüringen

Zur 13. Veranstaltung der Regionalgruppe Thüringen lädt Regionalgruppensprecher Hans-Jürgen Niehof ein zur Spedition Axthelm + Zufall in Nohra. Prof. Dr. Hans Schmigalla begrüßt die 20 Logistiker zu einer Präsentation des logistischen Konzeptes der Firma Axthelm + Zufall in Verbindung mit dem Deutschen Postdienst in Thüringen. Die Teilnehmer vergleichen in einer großen Besichtigungstour durch beide Betriebe die logistischen Abläufe und Kompatibilität.

Die Mitglieder wählen neue Regionalgruppensprecher:

- **Mathias Behrendt**, Speditionsleiter und Prokurist, Axthelm + Zufall GmbH + Co. KG, Nohra (Sprecher)
- **Dr. Stephan Tank**, Betriebsleiter Zentrales Abruflager, WZ Fiege Erfurt, Apfelstädt (Stellvertreter)

19. März 1997 – 37. Forum

Zum Forum „Innovationsfaktor Logistik“ kommen rund 100 Logistiker in das Haus des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) nach Köln. Der Preisträger des Deutschen Logistik-Preises 1996 – der Otto Versand in Hamburg – und fünf weitere Bewerber stellen ihre innovativen Logistikkonzepte vor. Mit der Auszeichnung des Otto Versands würdigt die Jury die herausragende logistische Leistung, zu deren Eckfeilern eine komplette Neustrukturierung der Lagerlogistik und des firmeneigenen Zustelldienstes Hermes Versand-Service zählen. Im Ergebnis wurden die Standardlaufzeiten eines Artikels von der Fakturierung bis zum Kunden im Durchschnitt von 5 auf 2,5 Tage halbiert.

19. März 1997 – Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

Die 20. Veranstaltung der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt führt 31 Logistikexperten zur Salutas Pharma GmbH in Barleben. Regionalgruppensprecherin Vinny Zielske und die Geschäftsführerin der Salutas, Antje Schlußner, begrüßen die Teilnehmer zu einer Betriebsführung und Präsentationen zu „Wettbewerbsvorteilen durch Logistikkinnovation – Die Herangehensweise bei Neuinvestition der Salutas Pharma GmbH“. Aus der Praxis referieren zu dem Thema Hans-Jürgen Hensel, Geschäftsführer der Logoplan GmbH in Nürnberg „... aus planerischer Sicht“ und Thomas Baumeister, Logistikexperte von Salutas „... aus praktischer Sicht“ über Projektion und Umsetzung.

Neue Regionalgruppensprecher sind:

- **Vinny Zielske**, Geschäftsführerin, GVZ-Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Magdeburg mbH, Magdeburg (Sprecherin)
- **Prof. Dr. Joachim Kund**, Geschäftsführer, BBI Wirtschaftberatung GmbH, Halle (Stellvertreter)

20. März 1997 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Logistik macht Spaß! Die 34. Veranstaltung der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg ist ein Schmankerl für Eisenbahnfreunde: Regionalgruppensprecher Dietrich Seelmann-Eggebert lädt ein in das Deutsche Technikmuseum in Berlin – 43 eisenbahnbegeisterte Logistiker lassen sich diesen Spaß nicht entgehen! Die Teilnehmer erhalten einen Eintrittscoupon, um dem Obolus an der Museumskasse zu entgehen.

Nach der Besichtigung der Schätze des Museums referiert Dr. Eberhard Sinnecker, Vorstand Güterverkehr der Deutschen Bahn AG und Mitglied des Vorstands der BVL, über „Mehr Güterverkehr auf die Schiene – aber wie?“ mit viel Anregung für die nachfolgende Diskussionsrunde.



Bundesvereinigung Logistik e.V.
Regionalgruppe Berlin Brandenburg
20. März 1997

Vortrag
Dr. Eberhard Sinnecker

Billet für

Eintrittskarte zur Regionalgruppenveranstaltung

8. April 1997 – 38. Forum

Das Forum „Produktionsnetzwerke – Eine neue Herausforderung der Logistik“ im Holiday Inn Crowne Plaza führt rund 150 Logistiker nach Hannover-Langenhagen. Die Konzentration auf Kernkompetenzen einerseits und die Notwendigkeit einer globalen Marktpräsenz andererseits bringt den neuen Typus der Produktionsnetzwerke hervor. Sie sind auf Zeit angelegt

Verbunde mit dem Ziel der gemeinsamen Marktbedienung. Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Wiendahl vom Institut für Fabrikanlagen (IFA) der Universität Hannover übernimmt die Moderation der Vorträge u. a. zum Thema „Weltweiter Produktionsverbund auf dem Weg zur sequenzgerechten Lieferung am Beispiel der PKW-Achsfertigung“, „Logistische Reaktionsgeschwindigkeit

des Handels als Wettbewerbsfaktor“ und „Management dezentraler Produktionsstrukturen“. Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten stellt die „Trendanalyse Logistik 2000“ vor, und in der anschließenden Diskussionsrunde im Dialog mit den Referenten wird die Thematik ausführlich erörtert.

17. April 1997 – Gründung Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken

Gründung der Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken in Verbindung mit der Fachtagung „Güterverkehrsnetze“ im Institut für Betriebswissenschaften und Fabrikssysteme an der Universität Chemnitz. Prof. Dr. Siegfried Wirth von der Technischen Universität Chemnitz und Prof. B. Dören von der Stadt Chemnitz begrüßen die 83 teilnehmenden Logistiker und referieren zu dem Leitthema „Güterverkehrsnetze durch Kooperation von Kommunen, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen“. Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten von der Technischen Universität Berlin und Mitglied des Vorstands der BVL vertieft die Thematik „Perspektiven der Logistik – Trendanalysen und Unternehmensstrategien“. Weitere hochkarätige Logistikexperten referieren über das Sächsische Straßennetz und Güterverkehrskonzepte, u. a. Prof. H. Brändli aus der Schweiz mit dem Vortrag „Wettbewerb und Aufgabenteilung in der Logistik – die Schweiz als Partner mit vergleichbaren Problemstellungen“ und Dr. Heinemann vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit mit dem Referat „Das sächsische Straßennetz als Bindeglied der sich entwickelnden Ost-West-Logistik“.

Als Regionalgruppensprecher werden gewählt:

- **Dr. Werner Olle**, Leiter Logistik-Planung und -Controlling, Volkswagen Sachsen GmbH, Mosel (Sprecher)
- **Kurt Gilmer**, Unternehmensberater, MGM Service + Beratung, Meerane (Stellvertreter)
- **Michael Lohse**, Präsident, Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes LSV e. V., Dresden (Stellvertreter)

18. April 1997 – 131. Vorstandssitzung

Zur Vorstandssitzung treffen sich die Gremienmitglieder im Hause der BVL-Geschäftsstelle in Bremen.

Auszug aus dem Protokoll:

■ **Regionalgruppenkonzept**
„2000 plus“: Dr. Gernot Lukas trägt ein neues Konzept vor, das der Unterstützung in der inhaltlichen Gestaltung von Veranstaltungen der Regionalgruppen dient, die Regionalgruppensprecher in ihrer Arbeit für die BVL motiviert und administrativ entlastet. Der Vorstand beschließt, dass aus der Mitte der Regionalgruppensprecher ein Regionalgruppensprecherausschuss (RSA) aus einem Vorsitzenden und 4 Stellvertretern gewählt wird, der zusammen mit dem „Vorstandsausschuss Regionalgruppen“ die Jahresplanung des Programms erstellt. Der RSA kann an Vorstandssitzungen und am Strategiemeeting teilnehmen. Die Geschäftsstelle leistet administrative Hilfestellung: Versand von Einladungen, Terminüberwachung, Nachbereitung und Auswertung sowie Betreuung von Gast-Teilnehmern.

■ Die Mitglieder des Forschungsbeirats haben Aufgaben formuliert, die bereits von einem Arbeitskreis bestehend aus Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Prof. Dr.-Ing. Eberhard Gottschalk, Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk und Dr. Hanspeter Stabenau sowie Mitarbeitern der Technischen Universität Berlin zu einer Forschungsplattform ausgebaut wurden. Dies ist die Basis für das Projekt „Produktion 2000 plus“ und umschreibt generell die Forschungsarbeit der nächsten Jahre.

29. April – 2. Mai 1997 – Messe LOG '97/Regionalgruppe Ruhr

Die BVL unterstützt die Messe LOG '97 in Essen als ideeller Träger und präsentiert sich mit einem eigenen Ausstellungsstand. Im Rahmen der Messe veranstaltet die Regionalgruppe Ruhr den Workshop „Logistik für technische Dienstleister“, der mit rund 200 Teilnehmern ein Highlight der Messe ist.

Die Mitglieder des Beirats der BVL, Detthold Aden (Vorsitzender), Dr. Hugo Fiege und Dr. Ottmar Gast sind in den Messebeirat der Messe Essen berufen worden.

Im Rahmen der Veranstaltung führt die BVL eine Verlosung durch, die Gewinner werden im Juni ermittelt.



Messebeirat LOG '97, Konstituierende Sitzung des Messebeirats der Messe Essen
v. l. n. r.: Alfons Jochems (Messe-Geschäftsführer), Hans-Joachim Feig, Dr. Hugo Fiege, Detthold Aden, Dr. Ottmar Gast, Dr. Holger Hildebrandt, Prof. Dr.-Ing. Wolf-Michael Scheid, Verena Stauder, Helmut Schulte (Stv. Beiratsvorsitzender), Birte Mroß, Klaus Reich, Dr.-Ing. Kurt Redeker, Elmar Braun (Messedirektor)

23. Mai 1997 – 19. Ordentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet statt im Hause Karmann GmbH in Osnabrück. Nach den üblichen Regularien und der Entlastung der Rechnungsführer und des Vorstands durch die Mitglieder stehen Wahlen für die Gremien Vorstand und Beirat auf der Tagesordnung.

Auszug aus dem Protokoll:
Die Mitglieder wählen neu in den Vorstand:

- **Dieter Bock**, Mitglied des Vorstands, Computer 2000 AG, München
- **Hartmut Ostrowski**, Mitglied des Vorstands, Bertelsmann Industrie AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bertelsmann Distribution GmbH, Gütersloh
- **Dr.-Ing. Frank Straube**, Geschäftsführer, Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung GmbH, Berlin

In den Beirat werden neu berufen und von der Mitgliederversammlung bestätigt:

- **Detthold Aden**, Mitglied des Vorstands, Thyssen Handelsunion AG, Düsseldorf
- **Manfred F. Boes**, Geschäftsführender Gesellschafter, Boes Möbeltransport & Logistik GmbH & Co., Bielefeld
- **Dr. Alfred Endlicher**, Direktor Zentrale Logistik, Bayer AG, Leverkusen
- **Dr. Erich Hautz**, Direktor Einkauf und Logistik, Siemens AG, München
- **Dr. Dieter Lindenblatt**, Direktor, Thyssen Stahl AG, Duisburg
- **Rudolf Stark**, Direktor, Mercedes-Benz AG, Bremen

Es werden wichtige Entscheidungen gefällt:

- Die Mitgliederversammlung beschließt, eine weitere Etage im Hause Schlachte 31 zu erwerben.
- Die Versammlung bestätigt den Beschluss des Vorstands für die Gründung einer Stiftung BVL mit einem Gründungskapital von 300.000 DM. Die Stiftung soll 1998 die Arbeit aufnehmen. Das Aufgabenspektrum der Stiftung sind vordringlich die Förderung der Perspektiven der Logistik durch angewandte Forschung und die Nachwuchsförderung sowie die Mittelbeschaffung.

26. Mai 1997 – Regionalgruppe Hamburg

50. Veranstaltung der Regionalgruppe Hamburg im Elysee Hotel, eine Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit AT&T Communications Services Deutschland GmbH, Easy Link Services

in Hamburg. Regionalgruppensprecher Klaus-Harro Lübcke und Dieter Rehrbehn von AT&T EasyLink begrüßen die gut 50 Logistiker zu Vorträgen unter dem Leitthema „Trends in der

Kommunikation, EDI und ICT-Lösungen/Konzepte, Auswirkungen auf Geschäftsprozesse in der Logistik“.

24. Juni 1997 – Gründung Regionalgruppe Ostbayern

Gründungsveranstaltung der 24. Regionalgruppe der BVL, „Ostbayern“, im Historischen Reichssaal im Alten Rathaus in Regensburg mit rund 80 Teilnehmern, in Kooperation mit der Stadt Regensburg. Die Veranstaltung ist begleitet von Vorträgen mit Schwerpunktthemen zur Wirtschaftsregion Regensburg, Trends in der Logistik und der wirtschaftlichen Entwicklung Ostbayerns.

Zu Regionalgruppensprechern werden gewählt:

- **Hans-Joachim Decker**, kaufmännischer Leiter, Toshiba Europe GmbH, Regensburg (Sprecher)
- **Dr.-Ing. Günter Kummelsteiner**, Bereichsordinator Logistikplanung, WITRON Logistik + Informatik GmbH, Parkstein (Stellvertreter)

29. Juni 1997 – Verlosung LOG '97

Im Hause der BVL in Bremen findet die Auslosung der Gewinner aus der BVL-Verlosungsaktion anlässlich der LOG '97 statt.

Als Gewinner werden ermittelt:

- 1. Preis:** Ein Wochenende für zwei Personen im Hotel InterContinental in Berlin – Ronald Ruben
- 2. Preis:** Eine persönliche Mitgliedschaft in der BVL für ein Jahr – Siegfried Knauer
- 3. Preis:** Eine Teilnahme an einem Seminar der DLA in Bremen – Herr Stillinger

Die **Preise 4 – 15** sind je eine Telefonkarte, das Sammlerstück „ART LOGISTICS“.



Verlosung LOG '97

7. September 1997 – Messe IAA Nutzfahrzeuge

Die BVL veranstaltet im Rahmen der Messe IAA Nutzfahrzeuge in Kooperation mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA) und der Deutschen

Verkehrs-Zeitung DVZ das Forum „Vision 2000 plus – Logistische Führerschaft im Europa von Morgen“.

9. September 1997 – 39. Forum „Pick-Pack“

Zum Forum „Pick-Pack – Systeme, Strategien und Kosten des Kommissionierens“ kommen 155 Logistiker in das Dorint Pallas Hotel in Wiesbaden. Innerhalb der betrieblichen Logistikketten ist das Kommissionieren die schwierigste Aufgabe. Die zuneh-

mende Vielfalt der zu kommissionierenden Güter und die Grenzen bisheriger technischer Lösungen bereiten den Logistikern immer wieder erhebliche Probleme. Dr. Timm Gudehus, Mitglied der Geschäftsleitung Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung

GmbH in Berlin, moderiert die Vorträge zu Themen wie „Hightech oder Lowtech-Kommissionierung?“, „Neue Kommissioniersysteme im Handel – Das Flexpicking“ und „Zero-Defect-Picking – Qualitätssicherung in der Kommissionierung“.

24. September 1997 – Regionalgruppe Rhein/Neckar

Die Regionalgruppe Rhein/Neckar lädt ein zur 46. Veranstaltung bei der Merck KGaA in Darmstadt. Neben Arzneimitteln und Laborchemikalien werden hier z. B. hochreine Substanzen zur Herstellung von Computer-Chips und

Mikropigmente für die Oberflächenbehandlung von Heizungssystemen hergestellt. Werksleiter Dr. Engelhard begrüßt die 45 Logistiker und stellt das Unternehmen vor. In einer Präsentation werden die logistischen Abläufe

verdeutlicht und während einer Führung durch das Gefahrgutlager und den Chemikalienversand im laufenden Prozess vorgestellt.

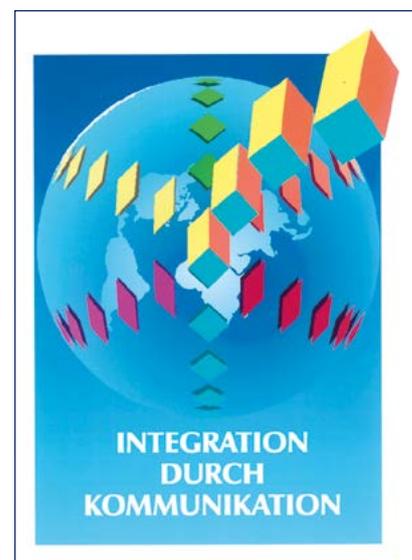
21. Oktober 1997 – Sitzung des Erweiterten Vorstands

Im Rahmen der Sitzung des Erweiterten Vorstands von Vorstand und Regionalgruppensprechern in Berlin wird vorgeschlagen, im kommenden Jahr in den Regionalgruppen folgende Schwerpunktthemen zu behandeln:

- Trends und Strategien in der Logistik
- City-Logistik
- Logistik und Internet
- Verfolgung des Leitgedankens des 14. Deutschen Logistik-Kongresses „Integration durch Kommunikation“
- Verkehrssteuerung/Telematik
- Efficient Consumer Response

Auszug aus dem Protokoll:

- Prof. Dr.-Ing. Baumgarten stellt die vertiefte Studie „Trends und Strategien in der Logistik 2000 – Analysen, Potentiale, Perspektiven“ vor. Ein ergänzender 6. Band, der gemeinsam mit der ELA erarbeitet wurde, wird unter dem Titel „Towards the 21st Century – European Logistics Trends and Strategies“ der European Logistics Association (ELA) erscheinen.
- Die Empfehlung, mit gleich orientierten Verbänden zusammenzuarbeiten, wie dem Marketing-Club, der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) und den örtlichen Industrie- und Handelskammern, wird in die künftige Planung aufgenommen.



22. – 24. Oktober 1997 – 14. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „Integration durch Kommunikation“ lädt die BVL traditionell wieder ein in das Hotel InterContinental in Berlin. Der Kongress wächst – in diesem Jahr besuchen 1.600 Teilnehmer aus 14 Nationen, 121 Fachaussteller und 114 Journalisten das traditionelle Jahrestreffen der Logistics Community. Exklusiv wird für die Vertreter der Medien ein Presse-Treff eingerichtet, mit Internetanschluss und einer Direktübertragung der Vorträge aus dem Plenum.

In den Hauptvorträgen sprechen Dr. Michael Otto, Vorsitzender des Vorstands der Otto Versand GmbH in Hamburg, Dr. Hans-Peter Kohlhammer, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Thyssen Telecom AG in Düsseldorf, und Dr. Klaus Eierhoff, Mitglied des Vorstands der Karstadt AG in Essen zu den Themen „Versandhandel als

zukunftsorientierte Einzelhandelsbetriebsform“, „Integration durch Kommunikation: Telematik auf dem Weg in eine neue Dimension“ und „Perspektiven für den Handel – Multimedia im Karstadt-Konzern“. Den Gastvortrag hält Dr. h. c. Lothar Späth, Ministerpräsident a. D., Vorsitzender des Vorstands der Jenoptik AG in Jena, zur Thematik „Die Dienstleistungsgesellschaft – und warum wir sie brauchen“. Die Kongressbände werden erstmals auch auf CD-ROM veröffentlicht.

Beim Senatsempfang verzaubern die Akteure des Musicals „Space Dream“ die Gäste im Flughafen Tempelhof/ Hangar II – dem berühmten Landeplatz der „Rosinenbomber“ während der Berliner Blockade 1948/1949. Wolfgang Branoner, Staatssekretär des Senators für Wirtschaft und Betriebe in Berlin, spricht das Grußwort des Berliner Senats und eröffnet den Abend.



Der BVL-Counter

22. – 24. Oktober 1997 – 14. Deutscher Logistik-Kongress

Der Deutsche Logistik-Preis wird verliehen an die Bosch Siemens Hausgeräte GmbH in München. Der Preis wird im Januar 1998 in Nauen an den Preisträger übergeben.

Erstmals vergibt die Jury einen Sonderpreis Logistik, der mit 10.000 DM dotiert ist. Generalmajor von Kirchbach nimmt diesen Preis stellvertretend für alle Soldaten entgegen, die während der Hochwasser-Katastrophe im Oderbruch im Einsatz waren. Die Geldsumme fließt in das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr.

Den 6. Deutschen Wissenschaftspreis erhält Dr. rer. pol. Uta Schneider aus Dresden für ihre Dissertation „Ein formales Modell und eine Klassifikation für die Fertigungssteuerung – ein Beitrag zur Systematisierung der Fertigungssteuerung“.

Es gibt auch wieder ein Rahmenprogramm für die begleitenden Damen. Kathrin Haberland führt die Teilnehmerinnen durch das Axel-Springer-Verlagshaus, durch den Bezirk Grunewald und zum Hamburger Bahnhof zum Besuch der Sammlung „Erich Marx“ im neu eröffneten Museum für Gegenwart Berlin.



V. l. n. r.: Stabenau, Generalmajor von Kirchbach



Preisträgerin des Wissenschaftspreises Logistik, Dr. rer. pol. Uta Schneider

5. November 1997 – Gründung Regionalgruppe Oberrhein

Gründung der 24. Regionalgruppe, „Oberrhein“.

Die konstituierende Sitzung findet in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr im Schwarzwald in den Räumen der IHK einen würdigen Rahmen, mit drei Vorträgen zu logistischen Schwerpunktthemen und einem Buffet zum guten Abschluss.

Zu Regionalgruppensprechern werden gewählt:

- **Gerhard Regending**, Verkaufsleiter Nutzfahrzeuge, Daimler-Benz AG, Freiburg (Sprecher)
- **Dr.-Ing. Roland Zibell**, Vice President Logistics, Kühne & Nagel Management AG, Schindellegi/Schweiz (Stellvertreter)

27. – 29. November 1997 – 135. Vorstandssitzung

In der Vorstandssitzung – der jährlichen Strategiesitzung – im Hotel Palais im Schwarzenberg in Wien wird die Planung u. a. für Veranstaltungen des kommenden Jahres diskutiert, werden die Ergebnisse und Ziele des Forschungsverbundes, der Regionalgruppen und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit analysiert und Vorgaben für das kommende Jahr definiert.

Auszug aus dem Protokoll:

- Zu dieser Sitzung ist die Bundesvereinigung Österreich eingeladen, die beiden Vereine schließen einen Kooperationsvertrag zur gegenseitigen Unterstützung u. a. bei der Vorbereitung von Veranstaltungen und in der Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen.
- Es wird beschlossen, das Kapital der Deutschen Logistik Akademie um 100.000 DM zu erhöhen. Die BVL ist jetzt zu 2/3 Eigentümerin der DLA, 1/3 verbleibt bei der Stiftung DAV in Bremen.
- Der Vorstand beschließt, die Pilotmaßnahme „MBA Logistics“ zu fördern, die von der Stiftung DAV in Kooperation mit der Oxford Brooks University und der DLA von 1997 bis 1999 berufsbegleitend durchgeführt wird.



10. Dezember 1997 – Regionalgruppe Baden-Württemberg

Der Einladung zur 39. Veranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg bei der Daimler-Benz AG in Stuttgart folgen 85 Teilnehmer. Nach der Begrüßung durch den Regionalgruppensprecher Siegfried Knauer als Gastgeber referieren und diskutieren Logistikexperten aus Wissenschaft und Praxis zur Thematik der Studie

„Trends und Strategien in der Logistik 2000, Analysen – Potentiale – Perspektiven“. Dipl.-Ing. Alexander Wiegand und Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten von der Technischen Universität Berlin vertreten die Wissenschaft und referieren zu „Erfolgspotentialen des strategischen Logistikmanagements“. In der anschließenden Diskussions-

runde argumentiert Stephan Gras von Birkel-Sonnen Bassermann für die Industrie, Michael Ginap von Robert-Bosch Kraftfahrzeugausrüstung für den Handel und Christian Schmidt von Steinle Spedition+Logistik für die Dienstleistung.

Forschungsbeirat

Der Forschungsbeirat arbeitet mit zehn Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft unter Leitung von Prof. Dr. Rüdiger Franke. Schwerpunkt ist die Beratung und Verabschiedung der Forschungsplattform der BVL für die nächsten Jahre, die im Wesentlichen von Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten erarbeitet wurde. Eine Kernaufgabe ist die Präzisierung der zentralen Forschungsaufgabe „Produktion 2000 plus“ des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMFB), an der vier Mitglieder des Forschungsbeirats arbeiten.

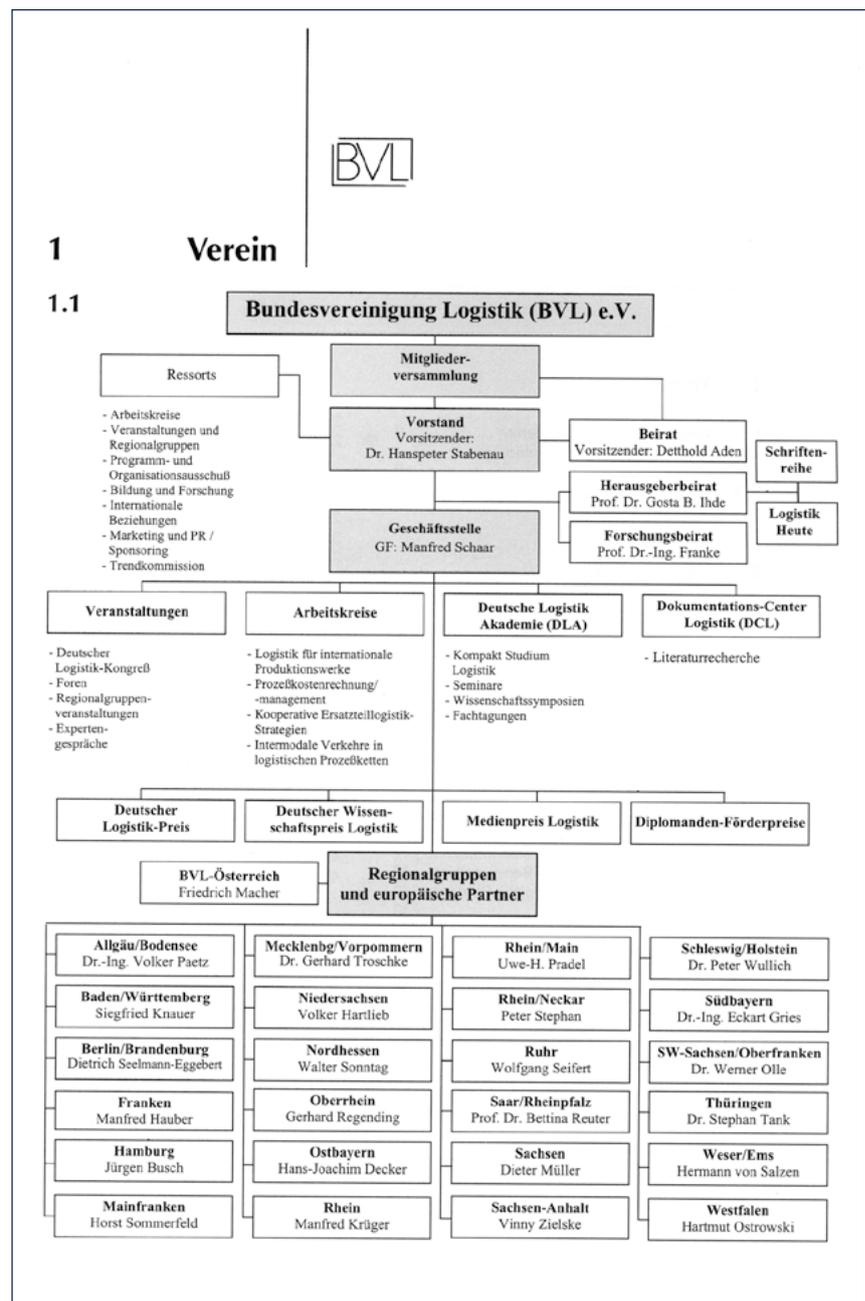
Regionalgruppen

Die BVL hat jetzt 24 Regionalgruppen, die im laufenden Jahr 91 Veranstaltungen zu Fachthemen der Logistik durchgeführt haben, mit insgesamt rund 4.500 Teilnehmern. Die Regionalgruppen haben insgesamt 2.724 Mitglieder und 1.284 Interessenten, die ebenfalls an den kostenlosen Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Entwicklung der Regionalgruppenarbeit erfordert eine Umstrukturierung, im Rahmen dieser Reorganisation werden folgende Gruppen umbenannt:

- **Stuttgart** – neu: **Baden/Württemberg**
- **Nürnberg** – neu: **Franken**
- **Hannover** – neu: **Niedersachsen**
- **München** – neu: **Südbayern und Ostbayern**
- **Sachsen** – wird nach Postleitzahlgebieten aufgeteilt in **Sachsen und Südwestsachsen/Oberfranken**.
- Die Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz wählt einen neuen Stellvertretenden Regionalgruppensprecher:

Adrian Klein, Geschäftsführer, ISTECH GmbH, Saarbrücken



Wir fördern die Logistik!

Deutscher Logistik-Kongreß

Ausstellung Logistik-Markt

Forumsveranstaltungen

**Regionalgruppen –
Wertvolles Know-how
und Kontakte vor Ort**

**Zukunftsorientierte
Arbeitskreise**

Deutscher Logistik-Preis

**Deutscher Wissenschafts-
preis Logistik**

Medienpreis Logistik

**Weiterbildung und Seminare
an der Deutschen Logistik
Akademie (DLA)**

Forschung

**Dokumentations-Center
Logistik**

**Fachpublikationen:
Schriftenreihe, Kongreß-
bände, aktuelle Studien**

Am Puls der Zeit: Die BVL!

Die Bundesvereinigung Logistik (BVL) ist die größte deutsche Logistikorganisation. Über 3000 Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft nutzen ein breit gefächertes Angebot bestehend aus mehr als 100 Veranstaltungen pro Jahr und aktuellen Informationen aus erster Hand.

Zeit sparen – Kontakte gewinnen

Informationssuche außerhalb der Verbandsplattform ist zeitaufwendig. In einer der 24 Regionalgruppen der BVL oder auf dem Deutschen Logistik-Kongreß in Berlin lassen sich Kontakte wesentlich schneller herstellen.

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt!

BVL-Mitglieder genießen deutliche Preisvorteile bei allen Veranstaltungen der BVL und dem Seminarangebot der Deutschen Logistik Akademie. Die Fachzeitung LOGISTIK HEUTE, offizielles Mitteilungsblatt der BVL sowie den Logistic-LETTER mit aktuellen Trendmeldungen und Nachrichten aus der Geschäftsstelle erhalten BVL-Mitglieder gratis.

Interessiert? – Wir informieren Sie gern!



**Bundesvereinigung
Logistik**

Schlachte 31 · 28195 Bremen
Tel. (04 21) 17 38 40 · Fax (04 21) 16 78 00
e-mail: bvl@bvl.de
Internet: <http://www.bvl.de>

Arbeitskreise

Neue Arbeitskreise werden gegründet:

- **Logistik für internationale Produktionswerke** – im Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) in Berlin unter Leitung von Dr.-Ing. Frank Straube. Das Ziel des Arbeitskreises ist die Weiterentwicklung internationaler Logistiknetzwerke zur Integration von Montagewerken in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien.
- **Intermodale Verkehre in logistischen Prozessketten** – unter der Leitung von Dr. Hanspeter Stabenau. Im Jahre 1998 sind vier bis fünf Arbeitskreissitzungen geplant. Bei steigendem Integrationsgrad logistischer Prozessketten liegt die Priorität zunehmend in ökonomischen sowie ökologischen Kriterien, die sich in ihren Wirkungen gegenseitig fördern können. Es werden z. B. Experten der Deutschen Bahn, der Privatbahnen und der KEP-Netzbetreiber befragt, Studien in Auftrag gegeben und alle positiven und negativen Netzwerkfaktoren ausgewertet.
- **Produktion 2000 Plus** – Prof. Dr. Axel Kuhn leitet den Arbeitskreis mit der Aufgabe, ein spezifisches Forschungsprogramm zum Thema zu erarbeiten. Die Forschungsplattform der BVL dient der Diskussion als Grundlage.
- **Prozesskostenrechnung** – unter Leitung von Prof. Dr. Werner Delfmann, führt nach der Präsentation im Rahmen des 13. Deutschen Logistik-Kongresses die Arbeit weiter. Zielsetzung – Dimensionen – Methoden der Prozessbewertung sind die Topics, eine Publikation zum Thema ist in Vorbereitung.
- **Kooperative Ersatzteilllogistik-Strategien** – unter Leitung von Prof. Dr. Gösta B. Ihde. Schwerpunkt ist die Positionierung der Ersatzteilllogistik – im Vordergrund stehen die strategischen Aspekte. Zielsetzung ist es, Veränderungen im Wettbewerbsumfeld zu erfassen, neue Entwicklungen aufzugreifen und diese theoretisch zu fundieren und weiterzuentwickeln.

Schriftenreihe

Neu erschienen:

- **Band 41 – Informationsmanagement in der Beschaffung**

Studien

In der Reihe „Trends und Strategien in der Logistik 2000“ erscheinen in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin die Studien:

- **Karrierechancen in der Logistik**
- **Logistik und Kosten**
- **Managementtrends und -entwicklungen in der Logistik**

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Die European Logistics Association (ELA) hat in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung Logistik und der Technischen Universität Berlin sowie anderen nationalen Mitgliedsorganisationen eine Studie über Trends und Strategien in der europäischen Logistik durchgeführt mit dem Titel „ELA-Studie 1997: Towards the 21st Century – Trends and Strategies in European Logistics“.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 1 (1977 bis 1998), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de